

Studierte Bauern

Agraringenieure steuern die moderne Landwirtschaft



In der Landwirtschaft läuft heute fast alles maschinell: das sorgt für einen hohen Bedarf an gut ausgebildeten Technikfachleuten.

Foto: DBV/dpa

VON HORST HEINZ GRIMM

Ein Bauer mit Diplom? Gibt es das wirklich? Und ob: Denn in der modernen Agrarbranche sind studierte Fachleute zunehmend gefragt. Sie haben daher gute Berufsaussichten.

Früher arbeitete ein Bauer mit den Händen. Das ist lange vorbei. Denn heute wird die Ernte mit großen Maschinen eingefahren. Und auch in die Tierhaltung hat die moderne Technik Einzug erhalten. Das macht die Arbeit im Agrarsektor deutlich anspruchsvoller. Fachleute mit Hochschulabschluss in der Tasche sind in der Landwirtschaft daher gefragt.

Studienabgänger in diesem Bereich hätten kein Problem, einen Job zu finden, meint Johannes Ritz von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) in Frankfurt. Es gebe einen großen Bedarf. Eine gute Ausbildung werde aber vorausgesetzt.

Denn die Arbeitswelt des Bauern ist komplexer geworden: Was früher der Acker war, heißt heute „Agri-Food-Business“. So nennen Fachleute die Ernährungskette vom Erzeuger auf dem Bauernhof über die Verarbeitung und den Handel bis zum Endver-

braucher. Mehr als drei Millionen Menschen arbeiteten in diesem Bereich, erläutert Markus Ebel-Waldmann, Präsident des Bundesverbandes Agrar, Ernährung, Umwelt (VDL) in Berlin.

Zum passenden Abschluss führen mehrere Wege. Früher schloss das Studium mit dem Diplom ab. Heute macht man den Bachelor und kann die Ausbildung noch mit dem Master krönen. Zehn Universitäten und elf Fachhochschulen boten Anfang 2011 entsprechende Studiengänge an. Martin Lambers vom Deutschen Bauernverband (DBV) in Berlin rät, frühzeitig den künftigen Berufsbereich festzulegen.

Studienfächer

Die Themen im Studium klingen erst einmal nicht gerade nach handfester Feldarbeit. Ines Weber aus Westfalen gibt ein paar Beispiele aus dem Vorlesungsplan. Darauf stehen Fächer wie „Angewandte Informatik“ und Agrarchemie. Außerdem werden Boden-, Tier- und Pflanzenkunde gelehrt. Aber auch Volks- und Betriebswirtschaft, Mathematik und Statistik gehören zum Programm. Weber ist mit der Landwirtschaft aufgewachsen, ihre Eltern haben

einen bäuerlichen Familienbetrieb. Sie möchte nach einem Studium aber lieber einen Job im modernen Agri-Business finden – etwa in der Agrartechnik oder bei Herstellern von Pflanzenschutzmitteln, Saatgut und Düngemitteln.

Derzeit ist die Situation zweigeteilt: Großbetriebe sind heute vor allem im Osten Deutschlands verbreitet. „Dort werden mehr als die Hälfte der Fläche von Betrieben mit mindestens 1000 Hektar bewirtschaftet. Im Westen liegen die Größen zwischen 50 und 100 Hektar“, erklärt Prof. Bernd Dohmen von der Hochschule Anhalt in Bernburg. Klassische Landwirte seien schon eine Minderheit. Darauf müsse das Studium ausgerichtet sein.

Für Praktiker eignen sich auch duale Studienangebote, wie sie etwa die Universität Kassel im Programm hat. Dabei wechseln sich Einsätze im Betrieb und Lerneinheiten an der Hochschule ab. „Nach einer einjährigen Lehre mit Besuch der Berufsschule werden zwei Semester studiert und zwei Monate in einem Betrieb gearbeitet“, erklärt Holger Mittelstraß von der Uni Kassel. Im dritten Jahr seien acht Monate Praxis und ein Studiensemester vorgesehen. Und im

vierten Jahr folgten auf zwei Monate Berufstätigkeit zwei Semester an der Uni. Am Ende erhalten Absolventen den Bachelor.

Ines Weber ist längst nicht die einzige Frau, die sich für diesen Bereich interessiert. Dohmen hat beobachtet, dass schon deutlich mehr als ein Drittel der Studenten in den Agrarwissenschaften weiblich sind. Er sieht für Absolventen gerade in den östlichen Bundesländern gute Jobchancen: Dort zeichneten sich Nachwuchsprobleme auf der Führungsebene in den landwirtschaftlichen Großbetrieben ab. (tmn)

Abitur ist nicht immer ein Muss

Für ein Studium im Agrarbereich müssen angehende Fachleute für die Landwirtschaft nicht unbedingt Abitur haben. An einigen Hochschulen werden sie auch zugelassen, wenn sie beispielsweise eine mit dem Fach verbundene Lehre und Berufserfahrung vorweisen können. (tmn)

Die Neways Electronics Production GmbH mit Sitz in Kassel ist ein Unternehmen der Neways Electronics International N.V., einer niederländischen Aktiengesellschaft.

Unsere Kernkompetenz ist die Entwicklung und Fertigung von anspruchsvollen elektronischen Baugruppen und Geräten im Auftrag unserer Kunden sowie die Durchführung von umfassenden, fertigungsbegleitenden Dienstleistungen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

- **Leiter Technik/Engineering (m/w)**
- **technischen Projektleiter (m/w)**
- **Elektronik-Facharbeiter (m/w)**

Nähere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Website: www.neways.nl



NEWAYS PRODUCTION GMBH
Wilhelmine-Reichard-Straße 4
34123 Kassel



Die GEA Air Treatment GmbH ist ein Unternehmen der GEA Group Aktiengesellschaft, einem der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie. Innerhalb des Segments GEA Heat Exchangers entwickelt, produziert und vertreibt die GEA Air Treatment GmbH ein umfangreiches, technisch und qualitativ führendes Geräte- und Systemprogramm für die Gebäudeausrüstung in den Bereichen HVAC und Luftfiltration. Die Zweigniederlassung GEA Deichmann Umwelttechnik befasst sich mit Entstaubungsanlagen zur Luftreinhaltung und Materialrückgewinnung.

Wir haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unseren Standort in Bebra folgende Stelle zu besetzen:

Teamleiter (w/m) Projektmanagement

Servicetechniker (w/m) im Außendienst

Auszubildender (w/m) zum technischen Produktdesigner – Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (vormals „Technischer Zeichner“)

GEA Air Treatment GmbH
ZwNl GEA Deichmann Umwelttechnik

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihrem möglichen Eintrittstermin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.geagroup-jobs.com

Teamleiter (w/m) Projektmanagement

Aufgabenprofil

- Gesamte Projektabwicklung für Entstaubungsanlagen
- Technische Klärungen
- Auslegung der lufttechnischen Anlage
- Begleitung der Beschaffung der Kernkomponenten
- Betreuung der Montage und Inbetriebnahme vor Ort
- Dokumentationen
- Teamleitung für das Projektteam

Anforderungsprofil

- Techniker- oder Ingenieurausbildung (Fachrichtung Maschinenbau/Verfahrenstechnik bzw. Apparate- und Anlagenbau)
- Ausgeprägtes projektorientiertes Denken
- Langjährige technische Kenntnisse und Berufserfahrung im Anlagenbau und der Projektabwicklung
- CAD-Kenntnisse im 2D und 3D Bereich

Servicetechniker (w/m) im Außendienst

Aufgabenprofil

- Inbetriebnahme von Entstaubungsanlagen
- Durchführung von Wartungen und Inspektionen von Anlagen
- Störbeseitigungen beim Kunden
- Aufbau und Montage neuer Anlagen
- Technische Klärungen

Anforderungsprofil

- Technische Ausbildung oder Techniker (Maschinen-, Apparate- und Anlagenbau, Mechatronik)
- Technische Kenntnisse und Berufserfahrung im Bereich Anlagemontage
- Kenntnisse der Elektrotechnik von Vorteil
- Mobilität und die Bereitschaft zu projektbezogenen Reisen im In- und Ausland

Auszubildender zum technischen Produktdesigner – Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion (m/w) (vormals „Technischer Zeichner“)

Aufgabenprofil

- Ausbildung von 3 1/2 Jahren in einem international ausgerichteten Unternehmen
- Erstellen von detaillierten Zeichnungen nach Vorgaben mittels CAD-Programm

Anforderungsprofil

- Mindestens einen guten Realschulabschluss
- Technisches und mathematisches Verständnis
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Gute Auffassungsgabe

Anforderungen wie Flexibilität, Organisationstalent, Einsatzwille und Durchsetzungsvermögen wünschen wir uns genauso wie Teamfähigkeit und gute englische Sprachkenntnisse.

Für „grüne“ Techniker Studium Umweltingenieur-Wissenschaften

Umweltschutz ist nicht nur eine politische Sache. Gefragt sind auch „grüne“ Techniker, die für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser, Luft und Boden sorgen. Wie das geht, lernen Studenten in den Umweltingenieur-Wissenschaften. Das Spektrum des Fachs reicht von der Gebäudeplanung über das Recycling bis zum Klimaschutz. „Wir wollen Antworten auf die drängenden umwelttechnischen Fragen auf wissenschaftlichem Niveau geben“, erläutert Prof. Johannes Pinnekamp von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) in Aachen. Dort wird seit dem Wintersemester 2010/11 ein neuer Bachelor in dem Fach angeboten. Absolventen hätten gute Berufschancen: „Aktuelle Studien zeigen, dass Deutschland sich in Richtung „Green-Tech“ entwickeln muss und wird.“

Im Studium müssen Hochschüler zunächst Grundlagen wie Mathe und Chemie pauken. Außerdem stehen Fächer wie Ökologie und Umweltma-

nagement auf dem Lehrplan. Daneben befassen sich Studenten mit Verfahrens- und Energietechnik sowie Wasserentsorgung.

Jobs für Absolventen bieten zum einen Umweltbehörden und Verbände. Bedarf gibt es auch im Recycling oder in der Wasserwirtschaft. Oder die ausgebildeten Fachkräfte gehen in die Entwicklungshilfe.

Das Fach wird an rund einem Dutzend Hochschulen in Deutschland angeboten. Außerdem gibt es weitere Spezialisierungen wie



Die Erde muss geschützt werden: Umweltingenieure leisten dazu ihren Beitrag.

Foto: Fotolia

„Geoenvironmental Engineering“ oder „Wasser-, Umwelt- und Küsteningenieurwesen“. (tmn)



Die Viessmann Group ist einer der international führenden Hersteller von energiesparenden und umweltschonenden Heizsystemen. Die Marke Viessmann steht für Innovation und Spitzenqualität.

Mit rund 9.600 Mitarbeitern produzieren wir in 24 in- und ausländischen Werken und vertreiben unsere Produkte über eigene Vertriebsorganisationen in 74 Ländern. Der Jahresumsatz beträgt 1,86 Milliarden Euro.

Für unseren Technischen Dienst (TD) am Standort Allendorf (Eder) suchen wir einen

TD-Spezialisten Versorgungstechnik (m/w)

Sie unterstützen die Sicherung des hohen Qualitätsstandards und der Kundenzufriedenheit. Sie beurteilen den Einsatz von Viessmann-Komponenten und analysieren die Energieeffizienz von Anlagen. Sie erarbeiten Vorschläge zur betriebssicheren Optimierung von Anlagen und nehmen fallweise an After-Sales-Einsätzen teil. Außerdem wirken Sie bei der Erstellung von Planungsschemen und Funktionsbeschreibungen mit.

Verbrennungstechnik. Sie besitzen betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie Grundlagen im Rechts- und Vertragswesen. Sie zeichnen sich durch versiertes Auftreten und Verhandlungsgeschick aus.

Nach fundierter Einarbeitung freut sich ein engagiertes Team auf Sie. Eine vielseitige Tätigkeit in einem nachhaltig operierenden Familienunternehmen bildet die Grundlage für Ihren Erfolg und weitere Perspektiven.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes technisches Studium und fundiertes Wissen in der Elektro-/Heizungs-/

Für weitere Informationen rufen Sie Herrn Michael Mild an: 06452/70-2301

Viessmann Deutschland GmbH
Personalmanagement
35107 Allendorf (Eder)

Für Ihre Bewerbung:
www.viessmann.de

VIESSMANN

Die Viessmann Group ist einer der international führenden Hersteller von energiesparenden und umweltschonenden Heizsystemen. Die Marke Viessmann steht für Innovation und Spitzenqualität.

Mit rund 9.600 Mitarbeitern produzieren wir in 24 in- und ausländischen Werken und vertreiben unsere Produkte über eigene Vertriebsorganisationen in 74 Ländern. Der Jahresumsatz beträgt 1,86 Milliarden Euro.

Für unseren Bereich Anlagentechnik am Standort Allendorf (Eder) suchen wir einen

Projektleiter (m/w)

Sie steuern Groß-Projekte (multivalent befeuerte Kessel, BHKW, Wärmepumpen) und bilden, durch technische Unterstützung bei der Angebotserstellung, eine Schnittstelle zum Vertrieb. Sie sind verantwortlich für die Anlagenplanung und Auslegung. Sie überwachen die technischen Anforderungen, Termine, Projekt- und Produktkosten. Außerdem steuern Sie die Inbetriebnahmen und nehmen fallweise an Vor-Ort-Terminen teil.

Erfahrung im Projektmanagement und fossiler und regenerativer Energiesysteme. Sie zeichnen sich durch kunden- und lösungsorientiertes Verhalten, Organisationsstärke und ausgeprägte Verhandlungs- und Kommunikationsfähigkeit aus.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium im Fachbereich Energie-, Wärme-, Versorgungs-, oder Verfahrenstechnik. Sie besitzen

Nach fundierter Einarbeitung freut sich ein engagiertes Team auf Sie. Eine vielseitige Tätigkeit in einem nachhaltig operierenden Familienunternehmen bildet die Grundlage für Ihren Erfolg und weitere Perspektiven.

Für weitere Informationen rufen Sie Herrn Michael Mild an: 06452/70-2301

Viessmann Deutschland GmbH
Personalmanagement
35107 Allendorf (Eder)

Für Ihre Bewerbung:
www.viessmann.de



Der Werkstoff CFK wird von der Industrie immer mehr nachgefragt: Wer in der Branche arbeiten möchte, sollte ein besonderes Interesse für Naturwissenschaften mitbringen. Fotos: dpa

Reif für den Massenmarkt Mit Kunststoff lässt sich Karriere machen

VON KRISTIN KRUTHAUP

Erzählt Mona Hoffmann auf einer Party, was sie studiert, dann sieht ihr Gegenüber sie meist verständnislos an. Denn die 21-Jährige macht einen Ingenieur-Bachelor im Bereich Verbundwerkstoffe (Bachelor of Engineering Verbundwerkstoffe/Composite). Es macht die Sache nicht einfacher, dass sie parallel zu ihrem Studium beim Flugzeughersteller Airbus noch eine Ausbildung zur Verfahrensmechanikerin im Bereich Kunststoff und Kautschuktechnik macht. Die meisten verstehen spätestens jetzt nur noch Bahnhof. Denn unter Verbundwerkstoffen kann sich nicht jeder etwas vorstellen.

„Ich erkläre das dann anhand der Formel 1“, sagt Hoffmann. Haben Formel-1-Wagen einen Unfall, dann sehe man im Fernsehen häufig, dass die Rennautos beim Aufprall zum Teil zersplittern. Bei normalen Autos passiert das nicht. Sie bekommen eine Beule, denn sie sind aus Blech. Rennautos dagegen sind aus CFK. Und CFK ist das, womit sich Mona Hoffmann in ihrer Ausbildung schwerpunktmäßig beschäftigt.

CFK ist nicht neu

CFK steht für Carbon-Faser verstärkte Kunststoffe. Oft wird CFK auch Verbundwerkstoff oder Faserverbundwerkstoff genannt. CFK ist nicht neu. „Schon seit mindestens 20 Jahren wird damit experimentiert“, sagt Michael Assenmacher vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag. Bislang war die CFK-Branche

jedoch eher klein. Denn der Werkstoff war für den Massenmarkt einfach zu teuer. Das wird sich nun ändern. „In der CFK-Branche wird es richtig boomen“, sagt Assenmacher. Schon jetzt nehme die Zahl der Arbeitsplätze in der Branche fast explosionsartig zu, ergänzt Patrick Markert vom Verein CFK-Valley Stade.

Mona Hoffmann erklärt den Werkstoff CFK so: „Das ist praktisch wie ein Büschel Haare.“ Wobei jedes einzelne Haar eine Faser ist, deren Kern aus Erdöl gewonnen wird. Richtet man die einzelnen Haare etwa parallel an, übergießt das Ganze mit Harz und lässt es in einem speziellen Ofen ausbacken, dann sei das Ergebnis CFK.

Widerstandsfähig und leicht

Was CFK für die Industrie so interessant macht, ist vor allem die Leichtigkeit des Stoffs. CFK ist genauso widerstandsfähig wie Stahl oder Aluminium, dabei aber bedeutend leichter.

Bislang wurde CFK deshalb vor allem in der Luft- und Raumfahrt eingesetzt. Nun hat ihn jedoch die Automobilbranche für sich entdeckt. CFK könnte Autos leichter machen, was nicht nur Sprit sparen würde, sondern auch für den Bau von Elektroautos interessant wäre. Denn eine Möglichkeit, um deren Fahrdauer zu erhöhen, ist, die Batterie leistungsstärker zu machen. Die andere ist, die Autos leichter zu bauen. Auch in der Windkraft und im Anlagenbau wird CFK seit einiger Zeit verstärkt eingesetzt.

„Das Tolle an dem Werkstoff ist, dass er noch in der

Entwicklung ist“, sagt Joachim Sauer, Geschäftsführer Personal und Arbeitsdirektor von Airbus in Deutschland. Wer sich für eine Karriere im Bereich CFK entscheide, sei nie nur Azubi oder Student, sondern immer ein Stück weit Forscher. Mona Hoffmann kann das bestätigen. „Mir wird schnell langweilig. Aber in der Ausbildung bin ich bislang selten mit einem Problem doppelt konfrontiert worden.“

Handwerkliches Geschick

Wer in der Branche arbeiten möchte, sollte sich für Naturwissenschaften interessieren, sagt Christiane Matthies, Ausbildungsleiterin bei Airbus in Stade und für den Bereich CFK zuständig. Daneben erfordert der Beruf handwerkliches Geschick. Außerdem müssten junge Menschen teamfähig sein, denn in Konstruktion und Produktion von Flugzeugen, Autos und Windkraftanlagen arbeite man fast immer im Team.

„Die Berufsaussichten in diesem Bereich sind hervorragend.“

CHRISTIANE MATTHIES

Zwei Ausbildungen bereiten speziell auf die Branche vor. Die eine ist der Verfahrensmechaniker mit dem Schwerpunkt Kunststoff- und Kautschuktechnik. „Wer sich für die Lehre interessiert, sollte einen guten Realschulabschluss mitbringen“, sagt Sauer von Airbus. Für junge Menschen mit Abitur könnte ein Ingenieurstudium mit dem Schwerpunkt CFK interessant sein.

Wer die Ausbildung hinter sich hat, muss sich über die Zukunft keine Gedanken mehr machen. „Die Berufsaussichten in diesem Bereich sind hervorragend“, sagt Ausbildungsleiterin Matthies. Und Patrick Markert vom Verein CFK-Valley Stade ergänzt: „Zurzeit übertrifft die Nachfrage der Firmen bei weitem das Angebot an Fachkräften.“

Die Nachfrage steigt

Auch Mona Hoffmann macht sich um ihre Zukunft keine Sorgen. Am liebsten will sie in einem Konstruktionsbüro bei Airbus arbeiten. Sie glaubt, dass die Nachfrage an CFK-Fachkräften auf jeden Fall steigt. Und falls von dem Werkstoff in vielen Jahren niemand mehr etwas wissen will, macht ihr das auch keine Sorgen. Denn in ihrem Studium hat sie nicht nur etwas über CFK gelernt, sondern auch viel über Grundlagen der Ingenieurwissenschaften. Und damit ist sie immer gut aufgestellt. (tmn)

UNIKASSEL VERSITÄT

Im Fachbereich Elektrotechnik/Informatik - Fachgebiet Theorie der Elektrotechnik und Photonik sowie Fachgebiet Digitaltechnik (Prof. Dr. Bernd Witzigmann/Prof. Dr. Peter Zipf) ist zum 01.07.2012 folgende Stelle zu besetzen

Technische/-r Angestellte/-r (EG 11 TV-H)

Kennziffer 18500 Vollzeit, unbefristet.

Wir sind ein junges dynamisches Team und forschen im Bereich der hochintegrierten, konfigurierbaren digitalen Schaltungen sowie der Optoelektronik und Photonik. Wir arbeiten an Zukunftsthemen wie der Beleuchtungstechnologie, der Photovoltaik sowie dem Entwurf und der Optimierung energieeffizienter Mikroelektronischer Schaltungen und Systeme. Dabei kommt ein Netz von Hochleistungsrechnern für komplexe numerische Simulationen sowie 3D-Visualisierungen und zum Schaltungsentwurf zum Einsatz.

Aufgabenprofil:

Der Aufgabenbereich umfasst die Verantwortung für die IT-Infrastruktur der Fachgebiete. Sie besteht aus einem Netz von Linux-/Unix-basierten Rechen-/Daten-Servern sowie Arbeitsplatzrechnern (z. T. Windows-basiert). Zu Ihren Tätigkeiten zählt weiterhin die Anleitung unserer Mitarbeiter in IT-Fragen, die Planung von Erweiterungen sowie die Anbindung an Rechenzentren. Sie besitzen fundierte Kenntnisse in der Administration von Unix-Rechnern sowie idealerweise gute Programmierkenntnisse in C++/Java.

Anforderungsprofil:

Voraussetzung für die Einstellung als Techn. Angestellte/r ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Elektrotechnik/Informatik (Diplom I, Bachelor oder FH Abschluss).

Der/die zukünftige Stelleninhaber/in muss bei der Agentur für Arbeit als arbeitssuchend oder arbeitslos gemeldet oder ein Ausgebildeter sein, der innerhalb eines Jahres nach der Ausbildung noch nicht berufsadäquat tätig war. Ein spezieller Nachweis hierüber ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Für Rückfragen steht Herr Prof. Witzigmann, Tel.: 0561 804 6543, E-Mail: Bernd.witzigmann@uni-kassel.de.

Bewerbungsfrist: 26.05.2012

Die Universität Kassel ist in hohem Maße an der beruflichen Zufriedenheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessiert. Sie fördert daher mit ihrem Dual Career Service und ihrem Family Welcome Service die Vereinbarkeit von Partnerschaft und Familie mit der beruflichen Entwicklung. Die Erhöhung des Frauenanteils gehört zu den strategischen Zielen der Universität Kassel. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber/innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer gern auch in elektronischer Form an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. bewerbungen@uni-kassel.de, zu richten

Technischer Betriebswirt

Für Ingenieure, Technische Fachwirte, Meister und Techniker bietet die Kombination von technischer und wirtschaftlicher Kompetenz ausgezeichnete Karriereaussichten.

Um voran zu kommen, müssen erfolgreiche Fachkräfte „aus der Welt der Technik“ ebenfalls betriebswirtschaftlich mitreden und entscheiden können. Passgenau zur technischen Vorbildung und Berufserfahrung bietet sich der, in der Wirtschaft anerkannte, berufsbegleitende Studiengang zum Geprüften Technischen Betriebswirt mit IHK-Abschluss an. Ziel dieser Qualifizierung ist es, fundiertes technisches Know-how und Berufserfahrungen mit kaufmännischem Fachwissen, zum Managementkompetenzen zu verbinden.

Der Studiengang erfüllt die Voraussetzungen zur Förderung durch Meister-Bafög und die Studierenden können bis zu 46 Prozent Förderung erhalten – einkommens- und vermögensunabhängig.

Der nächste Studiengang startet im BZ Bildungszentrum Kassel am 11. September. (nh)

► Weitere Informationen: Ursula Klampert, Fachbereichsleiterin Zentrum für Führungskräfte, ☎ 05 61 / 9 59 63 50, E-Mail: u.klampert@bz-kassel.de



Im Flugzeugbau wie hier im Airbus-Werk in Stade setzt man den Werkstoff CFK schon seit einigen Jahren ein: Experten schätzen, dass die Zahl der Arbeitsplätze in dieser Branche zunehmen wird.

Installationstechniker/-in zur Montage von Erfassungsgeräten für Heizung und Wasser mit Branchenkenntnissen gesucht.

Unsere Anschrift:
MAW Service GmbH
Antonius-Raab-Straße 1, 34123 Kassel
Telefon 0561-58 94 70



Bewerbungen an unsere o.a. Anschrift.





BILDUNGSZENTRUM
KASSEL GmbH

Gepr. Techn. Betriebswirt/in

Der Schnittstellenstrategie für Führungsaufgaben
Mit IHK-Abschluss. In Kooperation mit REFA
Start: 11.09.2012 (berufsbegleitend)

Weitere Infotermine Aufstiegsweiterbildung

Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in mit IHK Abschluss	10.05.2012
Fachwirt/in im Sozial- u. Gesundheitswesen	24.05.2012
Betriebswirt/in des Handwerks	05.06.2012
Gepr. Bilanzbuchhalter/in	14.06.2012
Gepr. Industriefachwirt/in mit IHK Abschluss	19.06.2012
Gepr. Handelsfachwirt/in mit IHK Abschluss	21.06.2012
Gepr. Technische/r Fachwirt/in mit IHK Abschluss	26.06.2012



Find us on
Facebook

Ursula Klampert
u.klampert@bz-kassel.de
Falderbaumstr. 18-20
34123 Kassel
www.bz-kassel.de

Tel. 0561 9596-350